„Empfohlenes Hofcafé"

Auszeichnung der Landwirtschaftskammer an Familie Zapf



Kandel. Gastronomische Angebote auf Bauern- und Winzerhöfen haben eine lange Tradition. Bekannt sind Angebote von Winzerfamilien, die in Weinbauregionen - sei es als Straußwirtschaft oder der Gutsausschank - selbsterzeugte Weine ausschenken und dazu kleine Speisen reichen. Gäste der Winzer wissen die bäuerliche und authentische Gastfreundschaft, die sie dort antreffen, sehr zu schätzen. Diese Angebote sind zweifelsohne ein wichtiges und sympathisches Kulturgut von Rheinland-Pfalz. Aber es gibt auch andere Formen der Hofgastronomie, allen voran Hofcafés, die sich auf Bauern- oder Winzerhöfen befinden. Die Landwirtschaftskammer hat jetzt eine neue Kampagne gestartet, mit der sie „Empfohlene Hofcafés" in Rheinland-Pfalz und im Saarland auszeichnet. Im ersten Jahr haben 15 Hofcafés diese Auszeichnung erhalten, darunter auch das Hofcafé der Familie Zapf in Kandel.

Was zeichnet ein „Empfohlenes Hofcafé" aus? Um ihren Hof zu erhalten, gehen viele Betriebe neue Wege. Oft sind es die Bäuerinnen, die neue Serviceangebote und Absatzwege entwickeln, darunter auch Hofcafés. Nicht nur die traditionell gebackenen, liebevoll dekorierten Kuchen, Torten und sonstigen Speisen und Getränke, die es dort gibt, sind etwas Besonderes. Auch das Ambiente im Innen- und Außenbereich des Hofes, die Anbindung an eine aktive Landwirtschaft und die authentische Gastfreundschaft sind hervorzuheben. Dies alles lässt sich mit dem Begriff „Hofcafé" umschreiben, wobei die Angebote je nach Betrieb, seinen Produkten und den örtlichen Gegebenheiten sehr individuell sein können.

Im zurückliegenden Jahr hat die Landwirtschaftskammer ein Bewertungssystem für Hofcafés entwickelt, das sich an den Qualitätserwartungen der Gäste orientiert, dabei aber der Individualität der Betriebe Rechnung trägt. Denn genau das ist es, was Gäste wollen. Zentrales Kriterium ist die Verbundenheit mit einem landwirtschaftlichen Betrieb, sei es ein Bauernhof, ein Weingut oder ein Forstbetrieb. Zudem muss ein Familienmitglied regelmäßig im Hofcafé präsent sein und mit den Gästen im Kontakt stehen. Eine Selbstverständlichkeit ist, dass die Kuchen selbst, traditionell gebacken werden und sich damit von klassischer Konditorware unterscheiden. Es muss mindestens ein herzhaftes Gericht geben und die Öffnungszeiten müssen verlässlich sein. Hinsichtlich des Hygienestatus wird auf das Urteil der amtlichen Lebensmittelüberwachung zurückgegriffen.

Damit soll das Zeichen dem Verbraucher eine Orientierung bieten, hofgastronomische Angebote im ländlichen Raum zu finden. Es sollen nicht nur herausragende Betriebe ausgezeichnet werden, sondern insgesamt solche, die sich für einen Besuch auf dem Land und eine Einkehr empfehlen.

Das Hofcafé der Familie Zapf in Kandel bietet eine Einkehrmöglichkeit der besonderen Art: es gehört zum Obsthof Zapf, der auch einen Hofladen mit integriertem Hofcafé umfasst. Dort gibt es Spargel, Erdbeeren, Äpfel, Birnen und anderes Obst aus eigenem Anbau und Produkte von anderen Erzeugern aus der Region.

Und das Besondere ist, dass sich im Hofladen eine Hofbäckerei befindet, in die die Gäste vom Hofcafé aus über Sichtfenster blicken können. Hier backt die gelernte Bäckermeisterin Maria Zapf mit ihrem Team täglich frisches Brot, Gebäck, Kuchen und Torten. Ebenso wie das Obst für die saisonalen Kuchen und Torten stammt das verwendete Mehl von Getreide aus eigenem Anbau. Ein solcher Betrieb ist einzigartig in Rheinland-Pfalz.

Geöffnet hat das Hofcafé im Hofmarkt Zapf ganzjährig dienstags bis sonntags von 9 bis 18.30 Uhr, zusätzlich an Sonntagen von 9 bis 11 Uhr auch zum Frühstücksbufett. Anlässlich der Überreichung der Urkunden „Empfohlenes Hofcafé" hatte Maria Zapf eine Himbeer-Buttercreme-Torte mitgebracht. Diese schmeckte nicht nur vorzüglich, sondern war als besonderes Highlight mit dem neuen Logo „Empfohlenes Hofcafé" dekoriert. Das Rezept ist, ebenso wie das anderer „Empfohlener Hofcafés", im Internet auf der Verbraucherinformationsseite www.landservice-rlp.de zu finden. Hier hält die Landwirtschaftskammer Informationen über Bauern- und Winzerhöfe mit besonderen Serviceangeboten, wie Einkaufs-, Einkehr- und Übernachtungsangeboten bereit. Ein Adressflyer mit den „Empfohlenen Hofcafés" kann auch per Mail unter: EA@lwk-rlp.de angefordert werden. (ps)